

**20 Jahre *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische
Grundlagenforschung***

Eine Dokumentation

Aasgaard T

Liedkompositionen von Kindern mit Krebs: Prozess und Bedeutung. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

Albrecht H

Musik und Emotionen - Die Verwendung musikalischer Klischees in Hörspielmusiken. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

Aldridge D, Gilbertson S, Schmid W

Musiktherapie-Forschungsperspektiven in der neurologischen Rehabilitation. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Aldridge D

Personal construct methodology in research supervision: an example from practice. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1997

Aldridge G

Musikalische Analyse im therapeutischen Kontext: Ein Beispiel einer methodischen Entwicklung. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1997

Argstatter H

Pilotstudie zur Überprüfung der Effektivität von Musiktherapie bei Tinnitus. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Baer U

Wie klingt das Dunkel? Musiktherapie mit Menschen mit Demenz auf dem Hintergrund neurobiologischer Forschungen. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

Bauer S

Forschungsprojekt: Musiktherapie mit Kindern und deren Müttern. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung* 7./ 8. Februar 2003

Bauer S

Von der wackeligen Hängebrücke zum festen Absprungbrett oder: Die symbolische Bedeutung der (Klang)Körper der Musikinstrumente. Darstellung und Bearbeitung des Selbstbildes einer bulimischen Patientin im musiktherapeutischen Prozess. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 2006

Baule G, Groß K

Untersuchung zur Wirkung einer Klang-Vibrationsliege auf physiologische und psychologische Stressparameter. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

Bossinger W, Mück-Weymann M

Auswirkungen von Stimme, Gesang und Atem auf die Herzratenvariabilität (HRV) und mögliche musiktherapeutische und gesundheitsfördernde Anwendungsbereiche. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Cramer A

Die Stimme als Spur zur Person. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Czogalik D

Beziehungserleben in der Musiktherapie: Eine Studie mit dem Stuttgarter Fragebogen zum Kommunikationserleben (SKOM). 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

Danner B, Oberegelsbacher D

Spezifische und unspezifische Wirkfaktoren von Musiktherapie - eine katamnestische Erhebung an psychosomatischen Patienten einer Psychiatrischen Klinik. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

De Backer J

Die musikalische Form bei psychotischen Patienten in einem musiktherapeutischen Prozess - eine Pilotstudie. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

Delhey M

Improvisationen als Erkenntnismittel - Erkundungen zur Psychodynamik des Krebsgeschehens. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

Deutz B

Beitrag des Instrumentenbaus zur Erweiterung des musiktherapeutischen Instrumentariums. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Fachner J

Musik, EEG und veränderte Bewusstseinszustände in Therapie und Wahrnehmung. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Fegert J

Gutachten, Macht und Geld. Vom Forschungsantrag stellen. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung* 7./ 8. Februar 2003

Foerstl H

Musik und Alter. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

Geissmann T

Die Gesänge der Gibbons. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Gembris H

Gemeinsame Themen der Musiktherapie und Musikpsychologie: Möglichkeiten einer interdisziplinären Kooperation. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 8./9. Februar 1991

Gembris H

Musikalische Entwicklungspsychologie und ihre mögliche Bedeutung für die Musiktherapie. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

Gembris H, Musiktherapie Arbeitsgruppe

5 Jahre musiktherapeutische Forschung im "Journal of Music Therapy" 1989 1993. Themen Methoden Ergebnisse. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 1995

Gold C, Voracek M

Effekte von Musiktherapie mit psychisch kranken Kindern und Jugendlichen - eine Meta-Analyse. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

Haffa U, Tilch S

Erste Ergebnisse der musiktherapeutischen Arbeit in einem onkologischen Krankenhaus: Erfassung der Befindlichkeit durch den Fragebogen POMS (Profile of Mood States) und semi-strukturierte Interviews. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

Hegi F, Ruedisueli M

Improvisation als soziales Modell. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2008

Hegi F, Ruedisueli M, Münch D, Moreau D von, Schmidt HU, Timmermann T

Round Table: „Wir wissen zwar nicht, was wir messen, aber was wir messen, wird genau gemessen!“ - Improvisierte Musik als Forschungsgegenstand. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2008

Hennings U

Musiktherapie in der Einrichtung für Knochenmarkstransplantation Konzeption und klinische Erfahrung einer randomisierten Interventionsstudie. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1997*

Herrmann A

Musiktherapie mit einem 33jährigen MS Patienten: "Es geht mir hier um's Klavier, um mich und das Klavier". 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 1998*

Hillecke T

Erste Erfahrungen und Ergebnisse mit dem Befragungssystem (HZFB) in musiktherapeutischen Kinder- und Jugendlichentherapien. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

Hoffmann P

Aspekte musiktherapeutischer Dokumentation und Auswertung in einer Pilotstudie zur Behandlung chronischer Schmerzpatienten. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1997*

Hoffmann P

Zwischen Wissenschaft und Spiel. Zur Vermittlung von Handlungskompetenz in der Musiktherapeutischen Improvisationsausbildung. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

Höhmann U

Musiktherapie in der Inneren Medizin. Eine Effizienz- und Akzeptanzanalyse. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

Höhmann U

Musiktherapie in der Inneren Medizin - Ergebnisse des vierjährigen Forschungsprojektes. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

Holzheimer M

Zur Symbolik der Musikinstrumente in der Musiktherapie. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Inselmann U, Mann S

Interraterreliabilität von Adjektivlisten: Bestimmung von Spielmustern: eine Einzelfallstudie. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

Jochims S

Aus der 'Kladde': Einführung in das Thema "Neurologische Erkrankungen". 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

Kächele H

"Was lange währt, wird endlich gut". 14. *Werkstatt zur musiktherapeutischen Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

Kächele H

Wie klingt die Stimme eines Psychotherapeuten? 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Kächele H, Nicola Scheytt, Manuela Delhey, Ulrike Oerter

20 Jahre Ulmer Forschungsgeschichte. Rituale des Übergangs. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2008

Keemss T

Das Bild vom Klang: Möglichkeiten und Grenzen der Darstellung von Therapiemusik. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 1995

Knothe K, Reinhardt A

Musiktherapie innerhalb einer komplexen Therapiekonzeption einer Psychiatrischen Tagesklinik - erste Ergebnisse einer Verlaufsstudie. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 12./13. Februar 1999

Koch-Temming H

Generation @ und die Folgen. Vor welchen Herausforderungen steht die Musiktherapie mit Kindern. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 2006

Langenberg M

Dokumentations-Biographie: Entwicklung einer qualitativen Methodik aus dem Wechselspiel von Praxis und Forschung. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

Langenberg M, Frommer J

Qualitative Methodik zur Beschreibung und Interpretation musiktherapeutischer Behandlungswerke (Düsseldorfer Projekt). 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1992

Lenz G

Bericht aus der Praxis: Musiktherapie bei frühen Interaktionsstörungen am Beispiel von Schreibabys. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 16./17. Februar 1996

Lenz G

"Implicit relational knowing" - was bedeutet das Konzept eines frühen, impliziten Erfahrungswissens für den musiktherapeutischen Prozeß? 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2000

Lodemann E, Plum F

Entwicklung des Kommunikationsverhaltens, des improvisatorischen Spielausdrucks und der Psychopathologie im Verlauf einer Gruppenmusiktherapie mit schizophrenen Patienten. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 12./13. Februar 1999

Lutz S

Spiel - Musik - Therapie. Forschung zur Methodologie der Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2008

Maack C

Guided Imagery and Music (GIM) in der psychotherapeutischen Arbeit mit Menschen mit komplexer posttraumatischer Belastungsstörung. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

Makowitzki R

Kodierungsmethoden von nonverbalem Verhalten in der Musiktherapie anhand von Videoaufzeichnungen. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

Maler T

Prozeßforschung, Rating-Skalen und Verlaufsmessung im Lübecker Modell. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 3./4. Februar 1989

Mayerle Eise R, Rotter F

Kompetenztheoretische Diagnose in der Musiktherapie Wiederaufnahme und Fortführung eines Projektes. 7. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 1995

Metzner S

Ein Traum: Eine fremde Sprache kennen, ohne sie zu verstehen - Evaluation von Gruppenimprovisationen. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

Metzner S

Wozu Musik? Versuch einer Begründung für den Einsatz von Musik in der Schmerzbehandlung aus ästhetiktheoretischer Sicht. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

Moreau D von

MAKS: Entwicklung eines Beschreibungssystems zum musiktherapeutischen Ausdrucks und Kommunikationsverhalten. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 16./17. Februar 1996

Münch D

Musiktherapeutische Interventionen bei chronisch Hautkranken. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

Münzberg C

Zur Entwicklung des individuellen Interaktionsverhaltens in der stationären Gruppenmusiktherapie - eine vergleichende Studie mittels des SYMLOG-Ratingbogens. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2001

Neugebauer L

Pilotstudien - und dann? Methodische Überlegungen, Konzeption, Ergebnisse und kritische Einordnung einer Untersuchung des Instituts für MT zur MT mit Kindern. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2000

Nickel AK

Effektivität von Musiktherapie bei Kindern mit Migräne. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

Niedecken D

Musik: Vom Selbstobjekt zur Kulturleistung. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 3./4. Februar 1989

Nöcker-Ribeaupierre M

Auditive Stimulation nach Frühgeburt. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 8./9. Februar 1991

Nöcker-Ribeaupierre M

Weitere Forschungsergebnisse zur auditiven Stimulation nach Frühgeburt. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 4./5. Februar 1994

Nöcker-Ribeaupierre M

Musiktherapieforschung bei Frühgeborenen: Vorstellung amerikanischer Arbeiten und Diskussion eines neuen Forschungsansatzes. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 16./17. Februar 1996

Nöcker-Ribeaupierre M

Die Mutterstimme und ihre Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung. 17. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2005

Nöcker-Ribeauspierre M

Von der Idee zum Forschungsprojekt. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

Oberegelsbacher D

Wirkung von Musiktherapie auf soziale Fähigkeiten bei Erwachsenen mit geistiger Behinderung: Ergebnisse und Probleme einer psychologischen Untersuchung. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 8./9. Februar 1991*

Oberegelsbacher D

Wirkfaktoren in der Selbsterfahrung -Musiktherapeutische Ausbildungsforschung. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2002*

Oberegelsbacher D, Shiobara S

Musiktherapeutische Forschungsergebnisse als Inkulturationshilfe - zwei brauchbare Beispiele. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

Oerter R

Musikalische Entwicklung in der Kindheit und methodische Möglichkeiten ihrer Messung. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 11./12. Februar 2000*

Oerter U mit Studiengruppe Musiktherapie

Erste Ergebnisse der Erhebung zur Lage der Musiktherapie in der Psychosomatik in Deutschland. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 7./8. Februar 2003*

Oerter U, Herminghaus S, Trüstedt W

Klangspiel mit Querflöte, Ballastsaite und Bassrohr. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Oerter U, Pokorny D, Scheytt N

Räume der Musiktherapie - eine Umfrage zum üblichen Instrumentarium. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Papousek H

Der Anfang der menschlichen Musikalität. 8. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 16./17. Februar 1996

Plahl C

Mikroanalyse präverbaler Kommunikationsprozesse. Darstellung von Verfahren und ersten Ergebnissen einer musiktherapeutischen Evaluationsstudie mit mehrfachbehinderten Kindern. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2000

Plahl C, Voigt M

Förderung der präverbalen Entwicklung mehrfach behinderter Kinder durch Orff-Musiktherapie. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./ 8. Februar 2003

Pokorny D

Emotionalität im mährischen und slowakischen Volkslied. 14. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2002

Porchet-Munro S

Musiktherapie in der Onkologie: Aspekte der Forschung und Praxis. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

Risch M

Gruppenmusiktherapie bei Patienten mit chronischen Kopfschmerzen. Praxis, Beschreibung und Evaluation einer Kurzzeittherapie. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 12./13. Februar 1999

Rittner S, Jungaberle H

Entwicklung und Zielsetzung des Forschungsprojektes "Stimme in der Musiktherapie" . Untersuchung einer musiktherapeutischen Gruppe mit dem Focus Stimme (Repertory Grid Technik). 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

Röhrborn H, Hofmann R

Verlaufsdagnostik bei Musiktherapie am Beispiel des Erlabrunner Beurteilungsbogens (EBS) für die Regulative Musiktherapie nach Schwabe. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1992

Röhrborn H, Wosch T

Alex - klinische Forschung zu Musiktherapie und weitere Ansätzen in den Kliniken Erlabrunn. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2008

Rotter F, Mayerle-Eise R

Kompetenztheoretische Diagnosen des sprachlichen und musikalischen Ausdrucks in der Musiktherapie. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1992

Schirmer H

Darstellung eines in Erprobung und Korrektur befindlichen Verlaufsbogen für psychiatrische PatientInnen, die an einer Gruppenmusiktherapie teilnehmen. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

Schmidt HU

Anmerkungen zur aktuellen Musiktherapieforschung. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2000

Schmidt HU

Gemeinsame Forschungsstrategien für künstlerische Therapien. Jeder für sich oder alle gemeinsam? 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 2006

Schmidt HU, Hennings U

Gruppenmusiktherapie bei Patienten mit MS: wichtige psychotherapeutische Aspekte, Projektvorstellung und erste Erfahrungen. 10. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 1998

Schmidt S

Der musikalische Dialog mit depressiven Patientinnen. Die Implementierung einer Methode zur Dokumentation und Analyse musikalischer Dialoge und deren Validierung an einer klinischen Gruppe. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 1995

Schmidt S, Vanger P, Neumann F

Forschungs-Selbsterfahrung: Werkstattteilnehmer als Probanden eines musiktherapeutischen Forschungssettings mit anschließender Auswertung. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1992

Schödel R

Eigenheit und Konsonanz - Möglichkeiten, praktische Anregungen und ein spezifisches Instrumentarium für den musikalischen Dialog. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Schulze U, Ellerkamp T

Die Behandlung der Anorexia nervosa unter kinder- und jugendpsychiatrischen und musiktherapeutischen Gesichtspunkten. 18. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 10./11. Februar 2006

Schumacher K

Musiktherapeutische Interventionen bei tiefgreifender Entwicklungsstörung speziell Autismus. 15. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 7./8. Februar 2003

Schumacher K

Einführung in das Schwerpunktthema und kommentierende Begleitung der Vorträge. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 13./14. Februar 2004

Schumacher K, Calvet-Kruppa C

Musiktherapie und Säuglingsforschung - Weiterentwicklung eines Evaluierungsinstrumentes zur Einschätzung der Beziehungsqualität. 12. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 11./12. Februar 2000

Schwabe C

Zur Problematik musiktherapeutischer Verlaufsdagnostik am Beispiel des Erlabrunner Beurteilungsbogens (EBS) im Prozeß der Regulativen Musiktherapie. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

Smeijsters H

Versuch der Skizzierung einer Allgemeinen Theorie der Musiktherapie an Hand der Theorie des Analogen Musikalischen Prozesses. Fallbeispiele aus der Qualitativen Forschung zur Theorie des Analogen Musikalischen Prozesses. 11. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 12./13. Februar 1999

Sondermann D

Leitfaden zur Protokollierung musiktherapeutischer Behandlungen. 5. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 5./6. Februar 1993

Spintge R

Internationale Aspekte der musiktherapeutischen Forschung. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 2./3. Februar 1990

Spintge R

Das Missing-Link Konzept: Rhythmizität als mögliches Bindeglied zwischen Musik und Medizin am Beispiel Schmerz. 9. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 14./15. Februar 1997

Spitzer M

Musik im Kopf. Neurobiologische Grundlage der Musikverarbeitung. 13. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung* 9./10. Februar 2001

Stegemann T

Zum Phänomen der entspannungsfördernden Wirkung von Musik - Vorstellung eines neurobiologischen Ansatzes. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 9./10. Februar 2007

Steimer E

Einsatz von objektiven Methoden zur Erfassung und Analyse des mimischen Verhaltens von Videoaufzeichnungen dyadischer Interaktion. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 3./4. Februar 1989

Steinberg R

Musikalische Grundfähigkeiten und psychische Erkrankung. 3. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung*. 8./9. Februar 1991

Tarr I

Der Hunger. Das Maß. Die Sinne. Musiktherapie als Methode der Wahl bei Essstörungen? 18.
Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 10./11. Februar 2006

Teichmann-Mackenroth O

Die hilfreiche Beziehung in der Musiktherapie. 4. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 14./15. Februar 1992*

Timmermann T, Kächele H, Bauer S, Burgmaier R, Moser P, Scheytt N

Ansätze für eine Methode zur Erforschung des musikalischen Dialogs am Beispiel einer video-
aufgezeichneten Einzelmusiktherapie. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 3./4. Februar 1989*

Timmermann T, Scheytt N, Bauer S, Stefan Schmidt, Pokorny D

Differentielle Erkennung musikalischer Muster bei verschiedenen Beurteilern. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

Trüstedt D

Ballastseite. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*

Tüpker R

Morphologische Methodik der Beschreibung und Rekonstruktion von musiktherapeutischen Improvisationen. 1. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 3./4. Februar 1989*

Vanger P, Czogalik D

Interaktion in der Psychotherapie - Ein Forschungsparadigma. 6. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 4./5. Februar 1994*

Vorel W

Musiktherapie als Methode der Wahl in der Familientherapie. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung, Hamburg. 2./3. Februar 1990*

Warme B

„Jetzt kommt der August dran!“ Musiktherapeutische Interventionen aktivieren Ressourcen und Kommunikationsmöglichkeiten Demenzerkrankter. 19. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2007*

Wolf H-G

Informationsgehalt der Musik in einer musikalischen Interaktion. 2. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 2./3. Februar 1990*

Wormit A

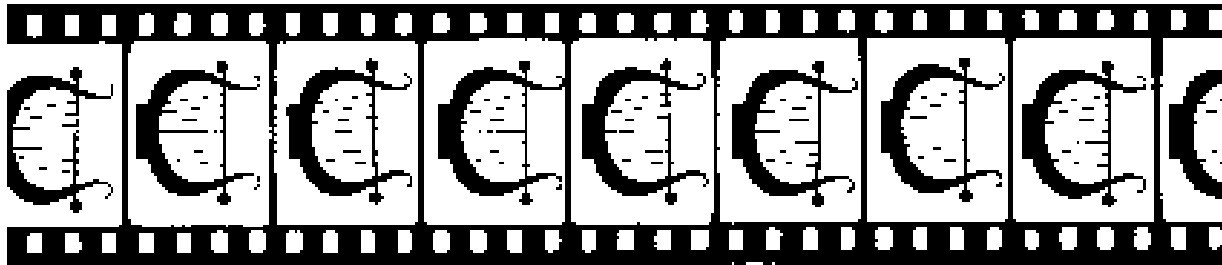
Die Entwicklung der Musiktherapieforschung in Heidelberg. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

Wosch T

Mikroanalysen in der Musiktherapie - Methoden empirischer Forschung. 20. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 9./10. Februar 2008*

Wosch T, Röhrborn H

Alex - eine laufende Untersuchung zu Alexithymie und Regulativer Musiktherapie. 16. *Ulmer Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung. 13./14. Februar 2004*



Mit besten Empfehlungen an die kommende Augsburger
Werkstatt für musiktherapeutische Grundlagenforschung

Nicola Scheytt + Ulrike Oerter + Manuela Delhey+ Horst Kächele